

Sportliches Corona-Opfer: Das MTV-Stabhochsprung-Meeting

30. Jubiläums-Ausgabe muss auf 2021 verschoben werden



Corona-bedingt ruhen zurzeit die Stabhochsprung-Stäbe:
Veranstaltungen wie auch das Meeting des MTV 49 Holzminden sind fürs erste abgesagt

In der Tradition der Zweisamkeit wäre es die Perlenhochzeit, die eine 30-jährige Ehe markiert – im sportlichen Bereich wäre es in diesem Jahr fast soweit gewesen: Das Heinz Roloff-Stabhochsprung-Meeting des MTV 49 Holzminden wäre in seine 30. Auflage gegangen. Doch diese muss aus den bekannten aktuellen Gründen bis zum kommenden Jahr warten.

Auch wenn die Leichtathleten (wie viele andere mit ihnen) das Wort „Corona“ nicht mehr hören können – beschäftigen tut es sie dennoch. Diesem Begriff und der damit verbundenen Covid-19-Pandemie fallen in diesem Jahr zumindest bis Ende Juni alle Meisterschaften und Meetings zum Opfer. Unter ihnen ist damit auch das traditionsreiche „Kult“-Meeting des MTV 49 Holzminden, das wie in jedem Jahr auf den Pfingst-Sonnabend terminiert war und damit in der „verbotenen Zone“ des ersten Halbjahres lag.

Nicht nur die Holzmindener Stabhochspringer, seit Jahren in Niedersachsen führend, haben diesem Event entgegen gefiebert in der Hoffnung, es könnte stattfinden. Daraus wird nun nichts, und die MTVer – längst wieder ins Abstand gebietende Training eingestiegen – hoffen nun auf überschaubare Veranstaltungen in einer „Late Season“. Auf ihr Lieblings-Event müssen sie und alle Stabhochsprung-Fans jedoch in diesem Jahr schweren Herzens verzichten und sich bis zum nächsten Jahr gedulden.